

Dezernat III - Planen und Bauen - FB 4	
Dezernent/in:	Herr Morfeld
FBL/in:	Herr Wehmeyer
Vorlagenersteller/in:	Herr Tönnies

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft

Termin:

03.06.2013

öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Kreisverkehr am Dreischenhoff - Bepflanzung (SKA 18/13, P.9)

Sachdarstellung:

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft hat in seiner Sitzung am 19.11.2012 beschlossen, für die Gestaltung der Grünbeete des Kreisverkehrs einen einfachen Gestaltungswettbewerb unter den örtlichen Garten- und Landschaftsbaufirmen durchzuführen. Das Ergebnis sollte in der ersten Umweltausschusssitzung 2013 vorgestellt und anschließend beraten und umgesetzt werden.

Daraufhin sind acht örtliche Garten- und Landschaftsbaufirmen schriftlich zu einem Ideenwettbewerb aufgefordert worden. Die Idee nach Vorbild einiger Kreisverkehrsgestaltungen in der Stadt Oelde sowie weiterer Gemeinden, dass eine Firma mit der besten Idee den Bereich entsprechend für die Gemeinde kostenfrei gestaltet und pflegt, im Gegenzug jedoch an dieser hervorgehobenen Stelle direkt mit ihrer Gestaltung Werbung für das eigene Unternehmen machen zu dürfen, ist bei keiner Firma auf Zuspruch gestoßen.

In der 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 15.04.2013 hatte sich dieser dafür ausgesprochen, das Kunstwerk „Rahmen“ von Friedo Schange aus der Grünanlage an der Stromberger Straße auf den Kreisverkehr zu versetzen.

Daraufhin wurde seitens der Verwaltung ein Gestaltungsvorschlag für die Begrünung erarbeitet.

Dieser sieht für die Mittelinsel zwei Varianten vor:

Variante 1: Die Mittelinsel wird flächig mit Naturbruchsteinen ausgekleidet. Diese ruhige und überschaubare Gestaltung ist pflegeleicht und hebt das Kunstwerk entsprechend hervor. Zur Auflockerung und um es nicht so massiv aussehen zu lassen, sollen 2-3 verschiedene schmalblättrige und verschieden farbige Gräserarten über die Fläche verteilt aus den Bruchsteinen hervor wachsen.

Variante 2: Die Mittelinsel wird flächig mit bodendeckenden Rosen bepflanzt. Diese können in verschiedenen Farben oder aber in den Wadersloher Wappenfarben rot/gelb ausgeführt werden. In Anlehnung an das Kunstwerk, sollen Heckenelemente in ähnlicher Form hinter den Verkehrszeichen (Pfeile zur Fahrtrichtung) gesetzt werden. Diese Heckenelemente sind aus Eiben geformt und damit immergrün, pflegeleicht und widerstandsfähig. Die Elemente lenken den Blick, spiegeln das Kunstwerk wieder und die für die Gestaltung unvorteilhaften Verkehrszeichen werden etwas abgeschirmt.

Diese Heckenelemente lassen sich auch bei der ersten Variante integrieren.

Die umliegenden vier Grünflächen zwischen Gehwegen und Fahrbahn würden bei beiden Varianten mit Eibenkegeln (Größe ca 1,50m) bepflanzt. Die restlichen Flächen dazwischen würden mit Rasen angesät und mit Blumenzwiebeln bestückt werden. Die immergrünen Eiben bieten auch im Winter einen Blickfang für das Auge.

Die Bepflanzungsplanung wird in der Sitzung nochmal näher vorgestellt.

Nach intensiven Gesprächen mit den Versorgungsunternehmen, die am Bau des Kreisverkehrs beteiligt waren und deren Leitungen mittig durch den Kreisverkehr laufen – dies betrifft vor allem die Wasserversorgung – ist klar, dass das Kunstwerk „Rahmen“ von Friedo Schange aufgrund seines hohen Gewichtes und seines ausgeprägten Fundamentes auf dem Kreisverkehr zum Schutz der darunter verlaufenden Rohrleitungen und bei späteren Reparaturen an den Leitungen mittig nicht platziert werden kann. Eine andere, als mittige Platzierung kommt aus ästhetischen Gründen nicht in Frage. Um bis zum Jubiläumsschützenfest jedoch den Platz und das Umfeld zu gestalten und anschaulich herzurichten, soll die Bepflanzung nun abgestimmt und umgehend umgesetzt werden.

Die Frage, welches andere, leichtere Kunstwerk für eine Platzierung in Frage kommen könnte, prüft die Verwaltung im direkten Anschluss, so dass eine Entscheidung in Abstimmung mit den Versorgern in der Sitzung des SKA am 11.09.2013 getroffen werden kann. Dieses Thema beeinflusst aber nicht die sonstige Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes wie oben in 2 Varianten vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung erarbeitet.

Wadersloh, den 24.05.2013

Christian Thegelkamp
Bürgermeister